

41.) ^{KBA 1049} Trinidad, Sonntag den 23. Juli 1911
(6. p. Br.)

7, 1-3

278, 1-3
5-6 Matth 6, 9^a I

Unser Vater im Himmel!

L. R.

Das Unser Vater ist das Vorbild jedes rechten Gottes.
Als wir dieses Vorbild sah es jeder seinen eigenen
gesehen, als sie ihn haben: Gott, Vater des Vaters! Dem
Himmel war nicht, das war tief sein ewiges Licht.
wird die rechte Gottes sein. Aber wenn wir nicht
haben wollen, das müssen wir es hier im Himmel & Gott
haben. Und wenn wir das machen, das werden wir auf
die Erde die Erde gebracht, immer wieder weiter
das unendlich. Das gilt bereits, der jedem Gott der
kleinen Kirche, mit dem der Herr. ruft: Unser
Vater im Himmel! Da müssen wir lernen Vater
an Gott danken, unser Vater werden, jeder selbst weiß
sicher. Das ist der kleine Kirche, ist mehr als was
bloß nicht folgen an denen, sie ist wie der große
Gott, die Erde i. zw. in jeder Art. Wir können
gleich in Himmel kommen, folgen also diesen
Herr. Pfand, das er Herz, ganz leicht das u

Natur, der im Himmel ist. Der den ersten
voll am ersten Sonntag der Erde sein. Also hat
das erste Wort so begun, das er der Erde sagt:
Natur! ?

Es gleich zuwider: In welche der ersten, Gott
muß man gewaltig & ist noch man schreien
Lugner. Der Lugner der ersten. Dies ist man
sagen Natur. Der erste ist Gott an der ersten &
je mehr er in der ersten ist.
Man an Natur zu Gott der Natur hat. Der
muß das der Natur, das er in der Natur gleich
in der Natur & in der Natur was das er sagt: Der Natur
ist alles Natur. Der sagt für das Natur der Natur Natur
dabei in. Das ist in aller Natur Natur Natur
Natur was es ist in der Natur Natur. Das ist für die
der Natur in der Natur Natur was mit der Natur Natur,
das ist alles Natur in der Natur Natur, das ist der Natur & was
selbst in Gott gegeben ist. Das was man als ganz man
was ist: Natur! Natur! Natur. Es gibt in der Natur Natur
was das in der Natur Natur ist man kann, was das
der Natur Natur man, als was es Natur in der Natur
in der Natur der Natur in der Natur Natur. Der ist für
in der Natur der Natur für Natur Natur & Natur Natur.
Aber was der Natur der Natur Natur Natur so fast
für was der Natur so Natur, was was fast das
Natur Natur Natur Natur? Natur gibt es für Natur
was & Natur in der Natur & Natur Natur, Natur

Natur hat & Natur? Was das in
Natur in der Natur der Natur Natur. Der
in der Natur - Natur Natur der Natur &
Natur an Natur & Natur, an Natur & Natur
an Natur & Natur Natur? Natur der Natur
Natur, das Natur der Natur so Natur Natur
der Natur Natur Natur, was Natur & Natur Natur
Natur in der Natur & Natur der Natur, was
in der Natur Natur, was Natur Natur Natur,
je je Natur? In Natur: Natur Natur
was Natur mit der Natur Natur so fast, in der
Natur was fast Natur Natur: Natur ist Natur Natur
Natur in der Natur. Das was fast Natur, was Natur
was ist das Natur Natur Natur Natur Natur
Natur was der Natur Natur Natur Natur, was
was es ist Natur in der Natur & Natur Natur. Natur
Natur & Natur Natur Natur Natur Natur
Natur Natur & Natur Natur Natur. Das was Natur Natur
Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur, was Natur Natur
Natur in der Natur Natur Natur Natur Natur Natur.
Natur Natur Natur Natur & Natur Natur Natur Natur Natur.
Natur Natur Natur Natur: Natur. Natur der Natur Natur
Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur
Natur, was es ist Natur Natur Natur Natur Natur. Natur
Natur Natur Natur Natur. Natur Natur Natur Natur Natur.
Natur Natur: Natur Natur Natur Natur! Natur Natur Natur
Natur Natur Natur Natur Natur, was Natur Natur
Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur Natur

Blauköpfigkeit, der Gier und der Begierde
des Jähwils an der Klippe mit der reinen, tiefen
gelben des Goldes. Es ist der große Baum, der sich der
fliegenden Kraft öffnet in der Erde. Aber was ist es für
dort? Was ist mehr für die Kunst wegen der Phantasie
für, die uns bracht an Gott, so mehr das tiefste
fliegende Kraft ist als die Grund abgelegt und abgelegt werden
kann als eine Natur angewandt. Unser Gefühl macht
einen Baum als abgefragt, weil wir uns gar nicht als
Goldes Boden stellen dürfen!

Nur müssen wir zum Stoff in der Natur, was wir
für das erste Mal geben, das Christos fernes Agrar
Gedankens Phantasie geschaffen ist. Es kommt nicht über die Natur
anwendbar zu werden: Unser Natur, finden wir noch
weiter für weiter mit der Existenz: Aber was ist, der jetzt
unser Natur. Es ist als eine Natur, die wir zu-
kommen, in der die Natur zuerst zu machen. Denn an
sich ist, was die Natur, das ist alles in der Natur
nicht, was unsere Natur wird in der Natur, die im Leben,
der in der Natur. Es ist die Natur, die für
uns zu einem Natur gemacht, weil wir selbst die
Natur geben, das wird die Natur, so selbst in der Natur
geordnet ist gegeben war. Und so wird das der Natur
in der Natur unsere Natur für unsere, das wird die Natur
nicht, das ist für die Natur, der unsere Natur
nicht, das ist Goldes Boden sind.

Amen.